Mittwoch, 5. Juli 2023

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN MONTSERRAT, BARCELONA, SPANIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN ZWEITEN TAG DES 115. MARATHONS DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der große Ozean Meiner Barmherzigkeit öffnet sich, aber noch sind es sehr wenige Seelen, die eintreten wollen.

In diesem Ozean werde Ich diese Seelen reinigen, ihre Fehler und Irrtümer beseitigen, sie von der Vergangenheit befreien, ihnen das ewige Leben gewähren und sie durch den Heiligen Geist weihen, der diese Seelen salben wird, die in Meinen Ozean der Barmherzigkeit eintreten, so wie die Apostel gemeinsam mit Meiner Heiligsten Mutter zu Pfingsten gesalbt wurden.

Der Mächtige Geist Gottes wird sich wieder in der Welt verbreiten, und die Herzen, die sich Ihm öffnen, werden Ihn erkennen. Doch bevor das geschieht, müssen die Seelen zustimmen, in den Ozean Meiner Barmherzigkeit einzutreten, damit Ich sie vor den Gesetzen der Schöpfung rechtfertigen kann.

Dies ist die Stunde, in der sich die große Tür Meiner Barmherzigkeit in der Welt zu schließen beginnt, denn die Zeit der Göttlichen Gerechtigkeit muss sich, so wie es der Apostel Johannes in der Apokalypse geschrieben hat, erfüllen.

Die Zeit wird kommen, in der sich während der drei Tage der Finsternis die Göttliche Gerechtigkeit erfüllen wird, aber nicht so, wie die Menschheit glaubt. Die Gerechtigkeit Gottes ist Liebe mit Ausgewogenheit. Die Gerechtigkeit Gottes ist Liebe mit Harmonie. Die Gerechtigkeit Gottes ist Liebe mit Weisheit.

Doch bevor die Tür Meiner Barmherzigkeit sich für die Welt schließt, sagt den Seelen, dass sie sich Gott zuwenden müssen, bevor es zu spät ist. Denn wenn Ich nicht mehr bei euch bin und durch dieses Werk zur Welt spreche, wird alles, absolut alles, entfesselt werden.

Darum müsst ihr, solange es noch Zeit ist - und es ist sehr wenig Zeit - euch in Meiner Barmherzigkeit bestätigen; ihr müsst durch die Beständigkeit eurer Bitten und Gebete auf Meinem Ozean des Lichts segeln; ihr müsst der Welt das treue Zeugnis Meiner Liebe sein, besonders den Herzen, die den Glauben und das Vertrauen in Gott verloren haben wegen all dem, was ihnen widerfährt, wegen all dem, was sie leben, erleben und durchmachen.

Aber so wie Ich einst durch die Heilige Faustina nach Polen kam, um die Unendlichkeit Meiner Unergründlichen und Göttlichen Barmherzigkeit zu offenbaren, so wie Ich in der dunklen Nacht eines Krieges kam, der sich damals in Europa abzeichnete, so werde Ich als das Licht der Welt zurückkehren.

Und am inneren Horizont werdet ihr Mich fühlen, werdet ihr das Antlitz Christi erkennen, und Ich werde die Antichristen vertreiben, so wie Ich die Kaufleute aus dem Tempel vertrieben habe. Denn

das Haus Meines Vaters ist heilig, in dieser Welt und in anderen. Das Haus Meines Vaters ist gesegnet, weil es himmlisch, kosmisch und göttlich ist, denn Er hat es für alle Seine Kinder und Geschöpfe erschaffen, für alle Essenzen, die aus Seiner Immateriellen Quelle hervorgegangen sind.

Und dieses Haus wohnt tief im Tempel der Seelen, in Tempeln, die durch die Einflüsse dieser Welt, durch die Tendenzen und Ideologien zersetzt wurden. So verliert die Welt den inneren Orientierungssinn, da sie Gott nicht findet, weil ihre Aufmerksamkeit woanders ist.

Deshalb habe Ich euch alle Schätze, die Ich euch und euren Geschwistern versprochen habe, übergeben, damit ihr an Meinem Vater im Reich der Himmel teilhaben könnt, damit diese Welt erfährt, dass in der Liebe die Überwindung von allem liegt, von jedem Trauma oder Schmerz, denn Ich komme im Namen der Liebe Gottes, dieser unwandelbaren und unverwechselbaren Liebe, dieser Liebe, die eine der Welt und der Menschheit unbekannte Fülle hat.

Das ist der Grund, warum Wir schon so lange hier bei euch sind. Weil Wir hoffen, dass ihr von dieser Liebe lernt, die die Welt und die Menschheit nicht mehr haben, dass ihr von einer reifen und bewussten Liebe lernt, von einer Liebe, die fähig ist, den Mitmenschen anzunehmen und aufzunehmen, denjenigen, den niemand will und den niemand annimmt, weil er anscheinend ein Problem ist.

Aber wenn Ich die zwölf Apostel so angenommen habe, wie sie waren, so wie Ich euch in dieser Zeit so annehme, wie ihr seid, wo ist dann die Liebe, die Ich euch übergeben habe, damit ihr Mich in dieser Welt und in dieser Menschheit vertretet?

Die Liebe Gottes ist die Grundlage des gesamten geistigen Weges und dieser gesamten irdischen Entwicklung, denn in der Liebe liegt das Glück Gottes und Seine Freude, der Jubel über die Wiedervereinigung mit dem Ewigen Vater, die Heilung aller Wunden.

Ich überbringe euch diese Botschaft noch einmal mit anderen Worten, denn ihr müsst Liebe haben angesichts all dessen, was ihr erhalten habt, angesichts all dessen, was euch von Anfang an angeboten wurde, als eure Bewusstseine zum Universellen und Göttlichen Wissen, zu den Immateriellen Gesetzen und zu den Universellen Strömungen erweckt wurden.

Bevor Ich Mich in diesem Zyklus und im Monat August von euch verabschiede, ist es Mein dringendes Bedürfnis, dass es Seelen und Menschen gibt, die die Verantwortung für die Schätze der Hierarchie übernehmen, die in den Inneren Rückzugsorten des Planeten vorhanden sind; denn nicht nur ihr, sondern auch eure Geschwister in der Welt werden sie für alles, was kommen wird, brauchen.

Was braucht denn die Menschheit noch, um sich wandeln zu können?

Welchen Überfluss hat euch Mein Vater durch Seine Schöpfung und vor allem durch das Leben gegeben! Dass ihr jeden Morgen die Sonne aufgehen sehen könnt; dass ihr die Reinheit der Natur und der Meere atmen könnt; dass ihr eine Familie haben könnt, wie auch immer sie sei, und lernt, sie zu lieben, so wie Gott euch von Anfang an geliebt hat; dass ihr lernen könnt zu dienen, um jeden Tag ein wenig mehr aus euch selbst herauszutreten und dieses eingefleischte Ego aufzugeben, das das Bewusstsein nur in Hindernisse und Sackgassen versetzt.

Gott hat euch Seine Liebe gegeben, denn Seine Liebe ist Seine Macht, und nicht die Autorität. Seine Liebe zu den Seelen und zur Schöpfung ist Seine Geistige Regierung.

Ohne Liebe gäbe es das Mitleid und die Barmherzigkeit nicht, die von Seinem Geliebten Sohn am Kreuz ausgegossen wurde, als Seine Seite von der Lanze durchbohrt wurde. Schon leblos und tot am Kreuz habe Ich euch die Liebe Gottes bis an die Grenzen Meines Bewusstseins gegeben, durch Mein Blut und Mein Wasser: ein erhabener Akt, der am Karfreitag alle Irrtümer und alle ihre Folgen überwunden hat.

Jetzt, da wir in diesen letzten Jahren die Gebetsräume eingerichtet und die Lichtrosenkränze gebildet haben, ist es an der Zeit, dass ihr in euren Häusern und Heimen bleibt, inbrünstig zu Gott betet und die Macht des Herzens Marias und Meines Herzens anruft, damit alle beschützt und behütet werden und viel mehr Menschen diese Gnade erhalten, von der Mutter Gottes beschützt zu werden, die Tag für Tag Ihren Lichtmantel über die Welt ausbreitet.

Die Mutter der Welt nimmt im Unsichtbarsten und Stillsten Ihres Geistes das Zepter in Ihre Hand, um die Seelen in das Reich der Himmel zu führen, damit alle eines Tages im Paradies seien und das gleiche geistige Glück und die gleiche geistige Freude erleben, die Wir mit all jenen erleben, die zu irgendeinem Zeitpunkt dieser Evolution Ja gesagt haben.

Die Lehren wurden allen bereits gegeben. Viel Zeit ist verstrichen, viele Unterweisungen wurden übergeben, alles wurde bereits gesagt.

Jetzt ist es an der Zeit, die Verantwortung zu übernehmen und in den Reihen des Plans für das Ende der Zeiten zu erscheinen. Und so, wenn ihr es von euch selbst aus tut, aus der Liebe, die ihr für Mich zu haben behauptet, werdet ihr euren Teil übernehmen, werdet ihr euren Dienst übernehmen und werdet euch nicht mehr beklagen. Ihr werdet der Notwendigkeit, die euch das Universum vor Augen führt, nicht ausweichen. Ihr werdet euch nicht mehr selbst belügen, ihr werdet euch nicht mehr täuschen, denn ihr werdet jede Aufgabe durchführen und jede Verpflichtung leben, so wie Ich sie für euch gelebt habe, von Meinem Ursprung in der Schöpfer-Quelle bis zu Meinem Aufstieg.

Wie Ich es euch gesagt habe, wartet der Plan auf die, die konsequent sind, die nicht mehr gedrängt werden müssen, die sich dessen bewusst sind, was sie zu tun haben, ohne dass man es ihnen sagt. Denn wer in Meiner Liebe lebt, ist fähig, alles wahrzunehmen und zu erkennen, wo die Not in dieser entscheidenden Zeit ist, nicht nur auf Meinen Rettungsinseln, sondern auch in der Welt, wo die Seelen auf Hilfe warten, darauf warten, dass jemand ihnen zuhört, jemand sie aufnimmt, jemand sie lieben kann, so wie Ich alle liebe, jenseits der Fehler, jenseits der Verleugnungen und der Gleichgültigkeit, die die Welt Mir zufügt.

Es ist an der Zeit, die Menschheit wiederaufzubauen, und das wird viel Arbeit erfordern. Aber habt Glauben, denn ein Guter Vater vergisst Seine Kinder nie und ein guter Werkmeister vergisst seine Arbeiter nie. Denn wer Gott dient, erneuert sich, geht über sich hinaus und wandelt sich um. Es gibt keinen anderen Weg für die Überwindung von euch selbst, Gefährten.

Wir befinden uns in der Phase der Vorbereitung Meiner Rückkehr, und Ich werde diesen verwundeten, aber auch heiligen Boden erst dann mit Meinen Füßen berühren, wenn Ich für immer in euch leben kann, in der innigsten Kommunion des Herzens, des Lebens und der Essenz.

Mögen Meine Worte bleiben und nicht einfach vergehen. Himmel und Erde werden vergehen, aber Meine Worte werden in denen bleiben, die sich öffnen, um sie zu empfangen und sie als ihre eigenen zu erkennen, als eine Rettungsplanke.

An diesem dritten Tag der Begegnung mit Mir an den Toren von Montserrat möge die Kommunion als Wiedergutmachung für diejenigen dargebracht werden, die unter den Kriegen der Welt leiden, für die Flüchtlinge und die Vernachlässigten, für diejenigen, die abgelehnt, vergessen und verlassen werden, ohne dass sich im Bewusstsein derer, die sie sehen, ein Maß an Liebe regt.

Deshalb ist die Wiedergutmachung notwendig, damit die Gerechtigkeit besänftigt wird und die Barmherzigkeit, Meine letzte Barmherzigkeit, in den Seelen tätig sei und wirke.

Möge diese Kommunion das Leben nähren. Möge diese Eucharistie die Herzen stärken und sie ermutigen weiterzugehen, so wie euer Meister mit jedem Schritt des Leidensweges bis zum Gipfel von Golgatha weiterging, ohne den Glauben zu verlieren, den Willen Gottes zu erfüllen - bei jedem Nagel, der in Meinen Leib geschlagen wurde, bei jedem Peitschenhieb, der Mein eigenes Fleisch aufriss, bei der Dornenkrönung, bei den Beleidigungen und Zurückweisungen aller, an denen Ich Wunder gewirkt hatte.

Alles muss wiedergutgemacht werden, damit die Zeit der Verheißenen Erde, des neuen Eden, kommen kann.

O Adonai,
der Du die Irrtümer der Welt und ihre Folgen siehst,
betrachte einen Augenblick lang alle, die Dir folgen
und an Deine Unergründliche Gegenwart glauben.

Gieße Deine Liebe über die Konsequenten aus,
besonders aber, Adonai, gieße Deine Liebe
über jene aus, die verdammt sind.

Möge das Opfer Meines Blutes nicht umsonst sein.

Mögen die Codes Meiner Liebe,
die Deine sind und aus der Quelle stammen,
die Seelen, die Dich brauchen, Herr,
und die geistige Kindschaft mit Dir verloren haben,
heilen, erlösen und nähren.

Adonai, umhülle alle mit Deinem Mantel,
so wie dieser Wind von Montserrat
alle mit seiner Sanftheit und Reinheit umhüllt.

Adonai, schließe die Tür Deiner Barmherzigkeit nicht,
möge Deine Barmherzigkeit vielmehr in all jenen fortbestehen,
die durch Meine Schmerzhafte Passion um Barmherzigkeit bitten.

Adonai, sobald Du auf den Höhen des Kalvarienbergs
das große Vergehen und die Sünde der Welt gesehen hast,
kam Deine Liebe herab und wirkte mit der Macht
aller Sterne und aller Sonnen.

Und so wurde das Universum bewegt
durch die Herabkunft Deiner Liebe,
und alles wurde befreit und geschlossen,
damit Du, Adonai, in der Auferstehung Deines Sohnes
Zeugnis Deiner Liebe und Deines Triumphs in der Welt ablegen konntest.

O Adonai, Heiliger Vater,
Allmächtiger und Erhabener Schöpfer,
mögen alle Dich neu beleben,
mögen alle Teil Deiner Sideralen Existenz sein,
mögen viel mehr Menschen dies tun
und die Gnade haben, es leben zu können,
damit am Ende der Zeiten
alle Deine Kinder gemeinsam mit Deinem Liebsten Sohn
die Einheit zwischen Himmel und Erde
und den Tausendjährigen Frieden
durch das Abendmahl der Erlösung wiederherstellen,
bei dem Ich erneut das Brot brechen
und den Wein in Deinem Namen, Adonai, weihen werde,
damit alles bei null beginnen kann
und alles für immer erneuert wird.

Amen.

So bereite Ich euch in diesen drei Tagen der Impulse und der Bekenntnisse Meines Herzens auf den Monat August vor.

Geht in Frieden.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.